

INHALT

Vorwort	8
I. Die Zukunft der Ökumene	13
Robert Zollitsch <i>Zur Zukunft der Ökumene – Perspektiven aus Sicht der Deutschen Bischofskonferenz</i>	14
Klaus Engelhardt <i>Die Bedeutung der Bibel im ökumenischen Dialog. . .</i>	36
Eberhard Schockenhoff <i>Neue Standortbestimmungen in der Ökumene? Die Suche nach konfessionellen Differenzmerkmalen in der Ethik</i>	51
II. Das Ereignis der Reformation.	79
Volker Leppin <i>Der Blick auf die Reformation: konfessionell, postkonfessionell, ökumenisch?</i>	80
Ulrich Kühn <i>Das Ereignis der Reformation als ökumenisches Problem</i>	103
Otto Hermann Pesch <i>Die Reformation in katholischer Sicht – Zustimmung und Anfragen</i>	125
	5

III. Wegbereiter der Ökumene	161
Klaus Engelhardt	
<i>Melanchthon – „die Leuchte von ganz Deutschland“ . .</i>	162
Ulrich Fischer	
<i>Die Bedeutung Melanchthons für die Ökumene</i>	171
Herman J. Selderhuis	
<i>Reise zur Einheit: der ökumenische Calvin</i>	183
IV. Theologie im Zeichen der Ökumene	203
Klaus Berger	
<i>Die ökumenische Bedeutung der Theologie des Apostels Paulus</i>	204
Peter Neuner	
<i>Dogmenentwicklung als Herausforderung und Chance für die Ökumene</i>	216
Gunther Wenz	
<i>„De coena Domini docent...“ (CA X): Ein Textbeispiel für Melanchthons Ausgleichsbemühungen in der Abendmahlsfrage</i>	235
Theodor Dieter	
<i>Die „Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ – einem Christenmenschen heute erklärt</i>	254
Birgitta Kleinschwärzer-Meister	
<i>Die Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre – intrakonfessionelle Rezeption und interkonfessionelle Bedeutung</i>	277

Johanna Rahner	
<i>Leisetreten oder Profil zeigen. Zur ökumenischen Hermeneutik Philipp Melanchthons</i>	312
Eilert Herms	
<i>Der hermeneutisch-thematische Ansatz des Forschungsprojekts „Grund und Gegenstand des Glaubens“</i>	341
Autorenverzeichnis	354